

## Laudatio auf Harry Beevers

Professor BEEVERS, University of California, Santa Cruz, zählt zu den führenden Pflanzenphysiologen der Vereinigten Staaten. Er ist Mitherausgeber renommierter wissenschaftlicher Zeitschriften, ehemaliger Präsident der American Society for Plant Physiologists und seit 1969 Mitglied der amerikanischen National Academy of Sciences und Ehrendoktor der Universitäten von Purdue und von New Castle on Tyne.

Professor BEEVERS ist 1924 in England geboren und studierte Biologie an der Universität in Durham. Nach der Promotion 1947 arbeitete er während einer Postdoktorat-Zeit zusammen mit Professor HANS KORNBERG in Oxford, in dessen Labor er zeigen konnte, daß der Glyoxylsäure-Zyklus eine zentrale Rolle in ölhaltigen Samen spielt, in denen bei der Keimung das Reservefett in Zucker umgewandelt wird. Er wurde 1950 an die Purdue University in West-Lafayette, U.S.A., berufen, wo er fast zwei Jahrzehnte wirkte, bevor er 1969 zur University of California überwechselte.

Durch seine überzeugenden Kompartimentierungsanalysen in pflanzlichen Zellen, die ihn zum Pionier des Einsatzes und der Analyse radioaktiv markierter Metaboliten machten, setzten er und seine Mitarbeiter weltweit anerkannte Maßstäbe. Schließlich gelang seiner Arbeitsgruppe die Entdeckung eines wichtigen pflanzlichen Zellorganells (als Träger des Glyoxylsäure-Zyklus identifiziert), das er Glyoxysom benannte. Weitere Analysen in seinem Labor wiesen es als bedeutende Zellstruktur aus, in der auch die  $\beta$ -Oxydation der Fettsäuren, Katalase und Wasserstoffperoxid produzierende Oxidasen lokalisiert sind, und zeigten seine allgemeine Verbreitung in fettspeichernden Samengeweben.

Neben diesen richtungweisenden Untersuchungen zum Kohlenstoff-Metabolismus in Pflanzenzellen klärte er auch Verlauf und intrazelluläre Lokalisation der Reaktionen der Phospholipid-Biosynthese bei Höheren Pflanzen auf. Darüber hinaus galt sein Interesse auch der Biogenese pflanzlicher Zellorganellen, insbesondere der Microbodies, und eines der heute heftig diskutierten Modelle zur Microbody-Bildung trägt seinen Namen.

Professor BEEVERS hat eine besondere Beziehung zur deutschen Botanik. In seinem Arbeitskreis wurden zahlreiche junge deutsche Wissenschaftler ausgebildet. Viele arbeiten auf dem in seiner Gruppe eingeschlagenen Weg und mit fruchtbarem Kontakt zu ihm weiter. Damit gehört er zu den wenigen ausländischen Wissenschaftlern, welche der deutschen Pflanzenphysiologie tiefreichende und bleibende Anregungen gegeben haben, wozu wesentlich seine zahlreichen, brillanten Vorträge in Deutschland auf Tagungen und in Universitäten beigetragen haben.

## Laudatio auf Erwin Bünning

ERWIN BÜNNING wird von den Fachkollegen in aller Welt geachtet und geehrt. Er hat das Ansehen der deutschen Botanik über die Grenzen unseres Faches hinaus gemehrt und wesentliche, ja entscheidende Beiträge zu einer